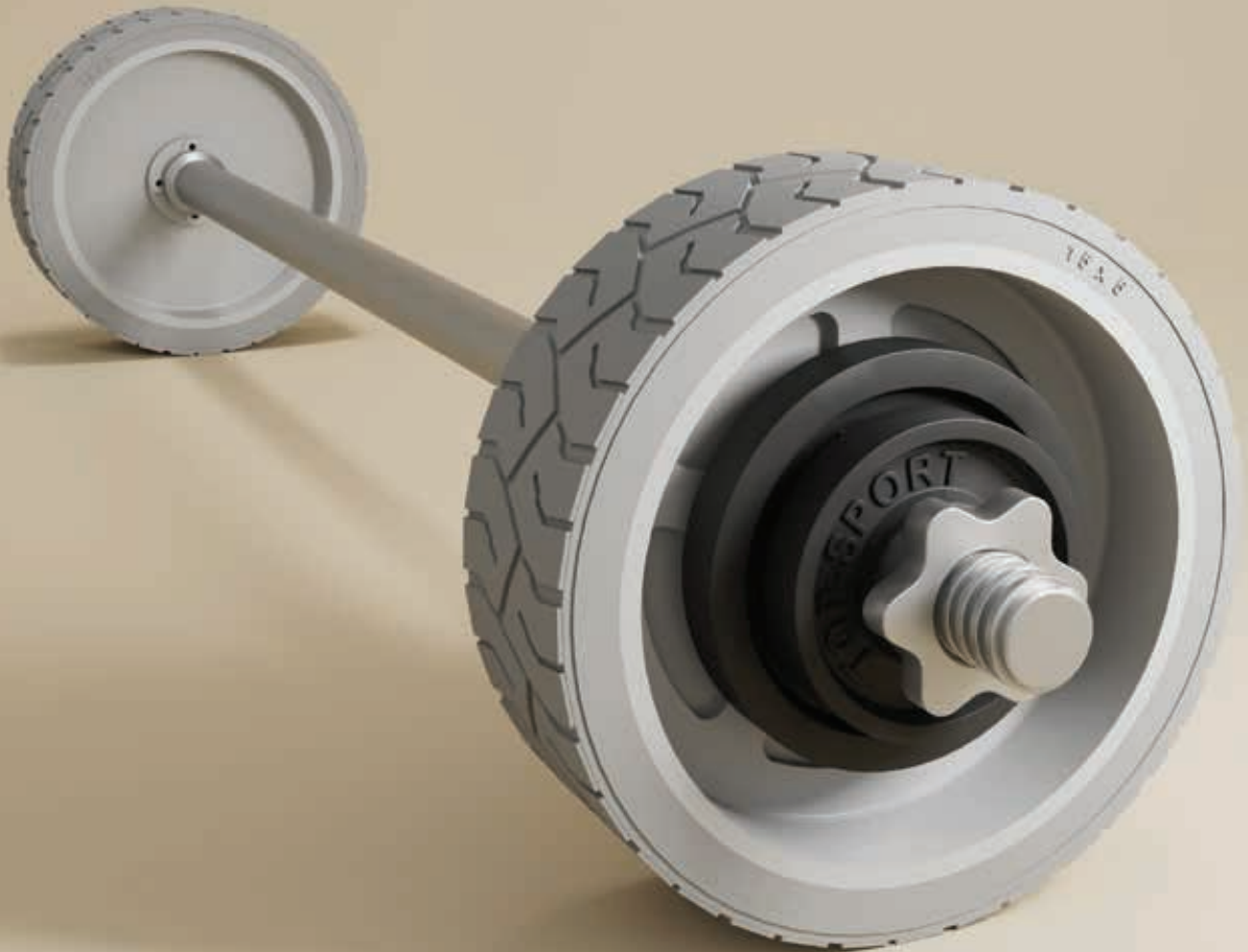


# Made for lifting



“ Räder sind ein wichtiger Baustein für die Stabilität einer Maschine. Das Gewicht wird immer akkurat berechnet, um die Sicherheit des Bedieners zu gewährleisten. Wir überprüfen, dass alle unsere Ersatzräder genau so schwer sind, wie sie sein sollten. Bei uns steht Sicherheit an erster Stelle!

”



*Caroline De Cock,  
Vertrieb*

## Mehr Informationen?

- **Ersatzteile** +49 322 142 199 36 ■ [ersatzteile@vertimac.com](mailto:ersatzteile@vertimac.com)
- **Maschinen** +32 56 772 666 ■ [sales@vertimac.com](mailto:sales@vertimac.com)



Mit einem SPMT und 24 Achslinien wird die Eisenbahnbrücke an ihren Endposition gebracht



# EINFAHREN STATT EINHEBEN



Eine Frage von Millimetern



Feingefühl war vom Schares-Team gefragt

## Autokrane Schares nutzt SPMT zur Brückeninstallation. Kran & Bühne berichtet.

Das Bauteil bringt 430 Tonnen auf die Waage. Im rheinland-pfälzischen Plaidd musste eine Brücke eingebracht werden. Autokrane Schares erhielt den Auftrag und schickte seinen Mitarbeiter Markus Meckelholt und seinen Kollegen Joe Schönfeld los. Mit im Gepäck oder besser gesagt: als Transportfahrzeug im Einsatz – ein SPMT von Cometto. In den Tagen zuvor hat das Schares-Team die Side-by-Side-Kombination mit insgesamt 24 Achslinien zusammengebaut. Darauf ragt ein Hubgerüst, das für die Brückenaufnahme installiert wurde. Damit soll das Bauteil an seinen endgültigen Standort gebracht werden. Ein nicht alltäglicher Einsatz, auch nicht für Meckelholt, der dies auch in aller Ruhe bestätigt: „Bisher mein größter Einsatz. Das Interesse ist groß, die Zahl der Zuschauer nicht minder gering. Vertreter des Projektinitiators, der Presse, der lokalen Politik und der anliegenden Betriebe wollen bei diesem für die Region bedeutenden Moment dabei sein. Eine neue Bahnüberführung wurde vor Ort innerhalb von sechs Monaten fertiggestellt und soll nun in die noch klaffende Lücke eingefahren werden. Von Anspannung ist beim Schares-Duo nichts zu spüren. Sechs Jahre arbeitet Meckelholt bereits bei der Firma Schares. Bisher war er im klassischen Schwertransport aktiv. Doch mittlerweile hat ihn die Leidenschaft für die Selbstfahrerprojekte gepackt. Die Tücken der anstehenden Aufgabe sind ihm bewusst. „Das leichte Gefälle muss ich stets mit dem SPMT ausgleichen. Daher das Motto: Ganz einfach schön langsam fahren und alles im Auge behalten.“

Konzentriert steuert er die Kombination Zentimeter für Zentimeter nach vorne. Kollege Joe Schönfeld steht ihm mit wachsamem Auge und Tipps zur Seite. „Der Schwerpunkt der Ladung ist ziemlich unten, und das Ganze ist nicht sehr kopflastig“, beschreibt Meckelholt die Begleitumstände. Brems- und Beschleunigungskräfte müssen bei SPMT-Projekten immer besonders im Blick behalten werden. Dazu ist auch bei diesem Verschub der Zeitrahmen eng gesteckt. Das weiß auch Meckelholt. „Am Montag fahren wieder Züge hier.“

Rund 100 Meter sind zurückzulegen. Das Team hat inzwischen die Brücke millimetergenau über der Endposition gebracht. Hier müssen erst noch die Aussparungen freigestemmt werden, ehe die Brücke über die Eisenköcher auf den Betonfundamenten hinabgelassen wird. Mit einer Traglast von 60 Tonnen wird das Bauwerk auf Jahrzehnte hinaus die Überfahrt ermöglichen.

K&B